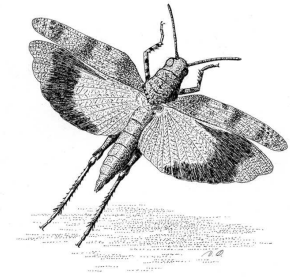


Forschungsförderung der DGfO



Antragsteller:

Martin Felix Wedel (Universität Koblenz-Landau)

Gefördertes Projekt:

Einfluss der Urbanisierung auf Orthoptera

Zusammenfassung

Im Rahmen des „Bridging in Biodiversity Science“ Projekts des Berlin-Brandenburgischen Instituts für Biodiversitätsforschung soll unter dem Aspekt der Verknüpfung ländlicher und urbaner Räume der Einfluss der Urbanisierung auf Heuschrecken untersucht werden.

Städtische Grün- und Brachflächen genießen keinen hohen Stellenwert in der Gesellschaft, bieten aufgrund ihrer besonderen Merkmale (Trockenrasen, Strukturreich, Offenflächen) aber vielen seltenen und bedrohten Arten einen sekundären Lebensraum und stellten sich in den vergangenen Jahren als Biodiversitäts-Hotspot für einige Tiergruppen heraus. Es ist daher wichtig die Relevanz städtischer Brachflächen für den Naturschutz zu ergründen und zu betonen, als auch den Einfluss städtischer Lebensräume auf die biologischen Merkmale von Heuschrecken zu erforschen.

Dazu werden die Heuschrecken auf Brachflächen im Berliner Stadtgebiet und im angrenzenden Brandenburg entlang eines Urbanitätsgradienten hinsichtlich ihrer Artenvielfalt untersucht. Des Weiteren werden die biologischen Merkmale, wie Größe, Färbung, Musterung und Stridulationsverhalten, ausgewählter Zielarten betrachtet. Stationäre Audiorekorder sollen selektiv und automatisch Heuschrecken im Feld aufzeichnen und ermöglichen so eine Auswertung bezüglich der Aktivität und Variationen im „Gesang“. Lichtverschmutzung und Lärm wird als mögliche Ursache für eine Verhaltensänderung vermutet. Diese und weitere Umweltvariablen (Vegetationscharakter, Vernetztheit, Bodenparameter,...) der Habitate werden im Großprojekt erhoben und stehen als erklärende Faktoren für die Auswertung zur Verfügung.

Insgesamt bietet sich mit diesem Forschungsprojekt eine innovative und bisher einzigartige Chance den Charakter und die Einflussfaktoren auf städtische Orthoptera-Gesellschaften und individuelle Merkmale zu untersuchen und damit die Frage zu beantworten, wie sich die fortschreitende Urbanisierung auf Orthoptera auswirken wird.